

Sonor Signature 4''

MAGNUM-SOUND IM PICCOLO-FORMAT

Nachdem im vergangenen Jahr die von Sonor vorgestellte 8'' Snare mit dem speziellen Bronze-Guß Kessel für Aufsehen gesorgt hat, ist in diesem Jahr eine Version mit 4'' Kesseltiefe dazugekommen. Diese kleine flache Snare, auch »Piccolo«-Snare genannt, gewinnt in letzter Zeit immer mehr Freunde unter den Drummern. Sei es, weil sie sich mit ihrem bissigen, scharfen Klang gut als zweite Snaredrum einsetzen läßt, oder weil sie so flexibel ist, daß sie auf der anderen Seite auch ebenso als Haupt-snaredrum benutzt werden

kann. Gerade im Studio werden diese flachen Snaredrums gerne benutzt, da sie den im Augenblick oftmals bevorzugten knalligen und gleichzeitig brillanten Sound produzieren.

Bereits vor ca. 20 Jahren hat Sonor Snaredrums in 3½'' Tiefe mit Holzkessel (!) hergestellt (ich selbst hatte damals bei meinem ersten Drum-Kit im Jahre 1966/67 eine solche Snare gespielt). Und seit einigen Jahren ist wieder eine Piccolo-Snare mit einem 3½'' Stahlkessel zu finden – im Sonor-Programm. Bei dieser brandneuen Guß Snare hat man allerdings noch ein halbes Zoll zugelegt, so daß sie eine Tiefe von 4'' aufweist. Durch die Verwendung des Kesselmaterials (Bronze-Guß) bekommt diese Snaredrum zusätzlich eine andere klangliche Charakteristik als die 3½'' Picco-

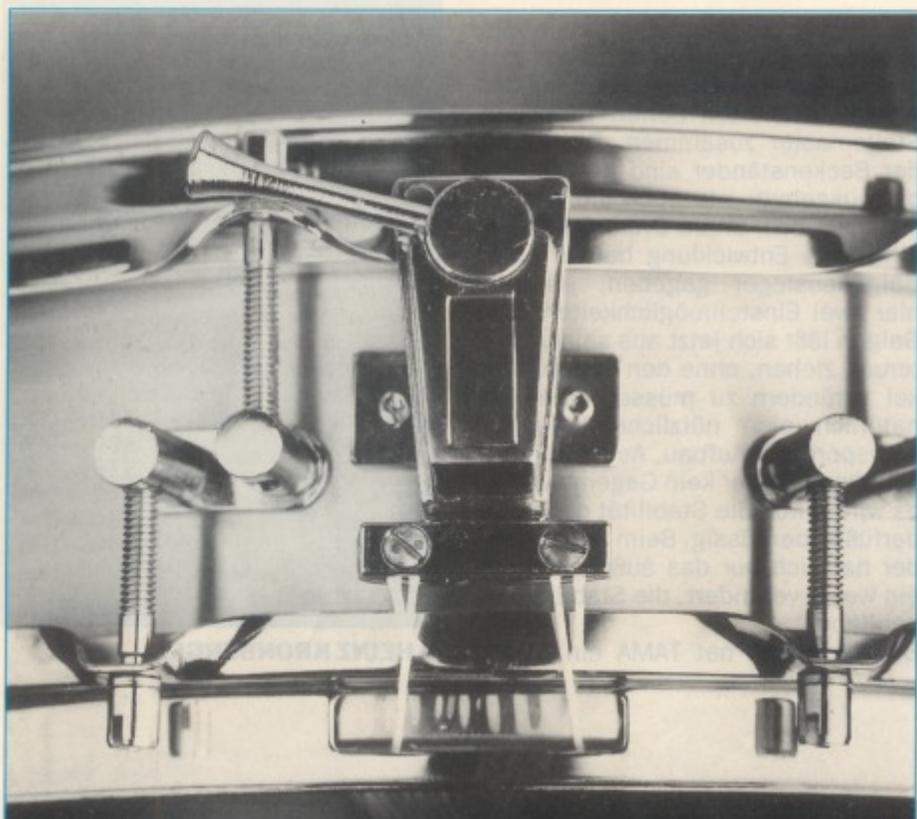
lo mit Stahlkessel.

Optisch sieht diese neue 4'' Snaredrum der Signature-Serie ebenso schön und faszinierend aus, wie die größere 8'' Ausführung. Sämtliche Hardwareteile sind verkupfert; der Kessel selbst ist sowohl innen als auch außen abgedreht; dadurch sind sie in der Farbe ähnlich wie Becken. Eine solche Snare bildet in jedem Drumkit eine außergewöhnliche Erscheinung, den Mittelpunkt schlechthin.

Von der Mechanik bzw. von den Hardware-Features her ist diese Snaredrum, im Gegensatz zu der 8''-Version, einfacher gehalten. Hier gibt es keine Gußreifen und ebenso keinen Snaplock an den Stimmschrauben. Man kann hier schon von »traditionell« sprechen. Was aber ganz bewußt von Sonor so gewollt ist. Durch die Verwendung dieses Bronze-Guß Kessels im Trommelbau ist allerdings eine neue, moderne Kombination entstanden, welche die Trommeln auch akustisch zum wahren Mittelpunkt des Drumsets werden läßt.

Der Kessel

Das Bronze-Guß-Material ist im Grunde ein bekanntes Material, das in erster Linie u.a. zur Herstellung von Becken verwandt wird. Bei diesen Snaredrums kommt allerdings eine etwas andere Legierung zur Anwendung. Der Rohling des Kessels wird (wie bei der 8'') aus einem Stück gegossen und dann anschließend abgedreht. Die Wandstärke beträgt dann 2½ mm in der Kesselmitte und ca. 5 mm an den Kesselrändern. Diese sind also leicht verstärkt, ähnlich, als wäre bei einem Holzkessel ein Versteifungsreifen eingearbeitet. Diese Verstärkung bewirkt eine höhere Stabilität sowie eine bessere Projektion. Bei dem Vorgang des Abdrehens wird besonders darauf geachtet, daß der Kessel exakt rund wird, was allerdings Sonor offensichtlich keine Schwierigkeiten bereitet. Die Kesselränder sind, wie üblich, im 45-Grad-Winkel abgeschrägt, wobei der Kesselrand eine feine Auflage des Felles garantiert. Auch ein sog. »Snare-Bed« ist am unteren Kesselrand eingearbeitet, eine leichte Vertiefung genau an den beiden Stellen, an denen der Spiralenteppich über das Fell geführt wird. Dies erlaubt ein exakte Auflage desselben am Resonanzfell.





Hardware

Die Snaredrum ist bestückt mit geflanschten Spannreifen, die jeweils mit 10 Stimmschrauben angezogen werden. Hierbei ist der obere Spannreifen kräftiger gehalten als der untere (nahezu doppelt so stark), um Rimshots knalliger werden zu lassen und um eine bessere Stimmung des Schlagfelles zu gewährleisten. Die 10 (kurzen) Stimmschrauben laufen in sog. Gewindestützen, die aus Platzgründen nicht untereinander sondern nebeneinander um den Kessel herum angebracht sind. Zwei solcher Gewindestützen sind jeweils auf einer kleinen Grundplatte zusammengefaßt, die wiederum mit zwei Schrauben am Kessel befestigt sind. Auf der Innenseite des Kessels wurde eine kleine Unterlegscheibe in der gleichen Form befestigt. Wegen der geringen Höhe des Kessels gibt es kein Snap-Lock System, das wie bei den übrigen Sonor Drums die Stimmschrauben mittels Federklammern festhält. Auf diese Einrichtung ist aus Platzgründen bei diesen kleinen Gewindeböckchen verzichtet worden. Dennoch hält sich das selbständige Verstimmen der Stimmschrauben beim Spielen in Grenzen.

Der Spiralentepich und seine Abhebevorrichtung sind bei dieser Snare ganz einfach gehalten. Der Teppich besitzt 24 Spiralen und ist mit einer reißfesten Kunststoffschnur befestigt. Die Spiralen des Teppichs sind aus Edelstahl, damit sie nicht so leicht verbiegen und auch sauberer am Resonanzfell anliegen. Um die Auflage weiter zu optimieren, sind an den Teppichenden zwei kleine Features vorhanden: Zunächst einmal sind die Ösen, durch die das Halteband

geführt wird, mit einer abgerundeten Einfassung versehen, so daß (z.B. mit unbehandelten scharfen Kanten der Löcher) das Halteband nicht durchgerieben oder sogar durchtrennt werden kann. Weiterhin sind gleichzeitig an den Teppichenden zwei Ausbuchtungen angebracht, in welche die Haltebänder exakt hineinpassen und somit nicht auf das Resonanzfell drücken können. Damit kann der Teppich überall glatt anliegen. Und zu guter Letzt sind zum Schutz des Resonanzfelles die vier Endpunkte des Spiralentepichs leicht hochgebogen. Alles kleine, aber doch sehr nützliche Verbesserungen eines traditionellen Systems.

Zum Einstellen des Spiralentepichs gibt es eine griffige Rändelschraube und an der gegenüberliegenden Seite einen Hebel zum An- bzw. Abspannen des gesamten Teppichs. All dies ist sehr einfach gehalten, arbeitet aber zur vollen Zufriedenheit.

Vor Überraschungen sollte man nicht sicher sein. Schließt man die Augen und spielt diese Snare an, so klingt sie voller und vor allem lauter, als man bei dieser Höhe erwartet. Der Sound ist vielleicht nicht so wuchtig wie etwa bei der 8'', aber doch sind Fülle und Druck vorhanden. Gerade bei Rimshots erzeugt sie einen sehr knalligen und lauten Sound. Der Spiralentepich ist hierbei immer klar, sehr brillant, was der Snare einen durchsichtigen, nahezu »glasigen« Sound verleiht. Die Ansprache ist übrigens in allen Dynamikbereichen ordentlich, wobei hier, durch die Verwendung des einfachen Teppichs, ein etwas weicherer Sound als z.B. bei der Parallelabhebung vorhanden ist. Ich muß sagen, daß diese Charaktere sehr gut zu der Snare passen; der dominante, brillante Snareteppich ergänzt sich gut mit dem knalligen, scharfen Kessel-Sound. Interessant ist ebenso die Flexibilität dieser flachen Snaredrum. Sogar eine tiefe Stimmung ist möglich. Hierbei klingt die Trommel nicht schwammig, sondern ebenso kompakt und knackig, wie bei einer mittleren bis hohen Stimmung. Letztere allerdings wird dennoch die bevorzugte Stimmung sein, die der »Piccolo« auch offensichtlich am besten zu Gesichte steht.

Wechselt man z.B. das vom Werk aus aufgezugene Sonor Medium-coat gegen ein doppelschichtiges Sonor

XP-heavy oder ein Remo Pinstripe, so erhält man einen etwas wärmeren, weicheren Sound auf dem Fell. Sehr gut gefielen mir auch Remo Emperor-Clear-Schlagfelle, womit der Sound insgesamt etwas runder und voller wird. Aber auch Remo CS (bzw. Sonor CP-Schlagfelle) sind möglich, die den bereits knackigen Sound noch mehr unterstreichen. Alles ist bei dieser Snare machbar.

Durch die geringe Kesseltiefe ist das Gesamtbild des Klanges immer griffig und konkret, was besonders bei einer Mikrofonabnahme ins Gewicht fällt. Sie ist nämlich leicht abzumiken, wobei mit der Klangreglung am Mischpult alle Frequenzen herauszuholen oder abzusenken sind, um einen knackigen, modernen Snaresound zu bekommen.

Mitgeliefert zu dieser Edel-Snare wird ein ebenfalls edel aussehender verkupfelter Außendämpfer.

FAZIT

Wie die im vergangenen Jahr vorgestellte 8'' Signature Bronze Guß wurde auch die neue 4'' mit verkupfelter Hardware optisch veredelt, was die Trommel zu einem herausragenden Blickfang innerhalb eines jeden Drumsets werden läßt. Mit der 4''-Version ist Sonor genau mit dem Finger am »Puls« der Zeit, da solche flachen Snaredrums gerade in der letzten Zeit verstärkt von den Drummer benutzt werden. Der knallige, brillante und gleichzeitig laute Sound solcher Piccolo-Snares ist im Augenblick sehr ange-sagt.

Die Verarbeitung ist insgesamt in einer – und wie sollte es bei Sonor anders sein – sauberen, exakten und handwerklich hervorragenden Art und Weise ausgeführt. Die Hardware-Features sind traditionell einfach gehalten, was jedoch in Verbindung mit dem Bronze-Guß Kessel einen insgesamt herausragenden Sound ergibt. Der Klangcharakter ist flexibel, brillant, knallig und nicht zuletzt wegen der geringen Kesseltiefe immer griffig, kompakt, konkret. Dazu kommt ein hohes Maß an Flexibilität. Das sind Merkmale, die u.a. besonders beim Arbeiten mit Mikrofonen positiv ins Gewicht fallen.

Ich kann mir vorstellen, daß diese Snaredrum genau den modernen Soundvorstellungen vieler Drummer entspricht. Und optisch ist sie rundum »Super-edel«.

Preis: ca. 1280,- DM

■ Manni von Bohr